

Technische Information

Fassadenfarbe ANTI TEMP

Produkt	Infrarotreflektierende, hochwertige Reinacrylfarbe für Außen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">○ Verringert das farbtonebedingte Aufheizen von Fassadenoberflächen○ Für Farbtöne mit einem HBW von < 20 %○ Spannungsarm○ Leicht und ansatzfrei zu verarbeiten○ Wasserdampfdurchlässig
Technische Daten	<p>Wasserdampfdiffusion nach DIN EN ISO 7783-2: V2 mittel Wasseraufnahme nach DIN EN 1062-3: W3 niedrig</p> <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswert. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
Hinweis	Das Produkt enthält eine verkapselte Grundausrüstung gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht gewährleistet werden.
Dichte	Ca. 1,35 - 1,40 g/cm ³
Verwendung	Auf neuen und alten Untergründen. Auf mineralischen, unbehandelten Putzbeschichtungen, Renovierungsanstrich auf alten Silikat-, Silicon- und organisch gebundenen Untergründen. Nicht geeignet auf elastischen, sowie glänzenden, hoch abgebundenen Dispersionsanstrichen und auf dauerfeuchten Untergründen. Nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind.
Verpackung	Gebinde zu 5 Liter und 10 Liter
Verbrauch	Ca. 250- 300 ml/m ² bei zweimaligem Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.
Farbton	Nur getönt lieferbar. DRACHOLIN Anti Temp kann auf Wunsch nach den Farbtönen der DRACHOLIN Farbtonekarten eingefärbt werden. Eingefärbte Farbe kann in keinem Fall zurückgenommen werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/Tönung verwenden.
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss staubfrei, sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Neuputz der Mörtelgruppe II und III muss lufttrocken sein. Lose Altputze entfernen. Nicht tragfähige Dispersions-, Mineral- oder Kalkfarbenanstriche vollständig entfernen. Stark saugende sowie sandende mineralische Altputze mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner einstreichen und verfestigen. Schlecht saugende und dichte mineralische Untergründe mit DRACHOLIN EG-Grund als Haftbrücke vorstreichen. Kreidende Dispersionsfarben und alte ausgewaschene Kunstharzputze mit DRACHOLIN Tiefgrund Aqua verfestigen.

Verarbeitung	<p>Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder im rationellen Airlessverfahren. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.</p> <p>Airlessapplikation: Spritzwinkel 50° Düse 0,019-0,021`` Spritzdruck 60-90 bar</p> <p>Voranstrich: DRACHOLIN Anti Temp je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 20 % Wasser verdünnt vorstreichen. Deckanstrich: mit max. 10 % Wasser streichfähig einstellen, satt und gleichmäßig aufwalzen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften wie z.B. Deckkraft, Farbton, Beständigkeit beeinträchtigt werden. Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</p>
Hinweis	Die Wirkungsweise der IR-reflektierenden Farben ist abhängig von einer speziellen Farbtonrezeptierung. Die hergestellten Farbtöne nicht mit herkömmlichen Abtönfarben z.B. Mixol nachtönen oder auch nicht mit anderen Farben mischen.
Verarbeitungstemperatur	Zwischen + 5 °C und + 25 °C Luft- und Untergrundtemperatur und nicht bei Frostgefahr und direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach ca. 4 Tagen. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeuge	Walze, Pinsel, Bürste
Verschmutzungen	Arbeitsgeräte sofort mit Wasser gut auswaschen. Alles, insbesondere Gesimse, Fensterscheiben, Rollläden gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer möglichst sofort mit Wasser entfernen.
Bitte beachten	Bei intensiven Farbtönen kann es aufgrund von trocknungsverzögerten Bedingungen zu Emulgatorauswaschungen kommen. Bei nicht vollständig durchgetrockneten Beschichtungen können sich Ablaufspuren durch Regen, Spritzwasser, Tropfen bilden. Es handelt sich hier um keine Qualitätsminderung und geht in der Regel durch die weitere Bewitterung selbstständig wieder weg.
Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Reinacrylat, silikatische Füllstoffe, Calciumcarbonat, Titandioxid, Wasser, Hydrophobierungsmittel, Additive, Methyl-/Benzyl-/ Octylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
GISCODE	BSW50
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/c):40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC
Sicherheitshinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Terbutryn, Zinkpyrithion, Octylisothiazolinon gegen Algen- und Pilzbefall. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Lagerung	Kühl und frostfrei lagern, dicht verschlossen ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort verbrauchen.
Entsorgung	Kann in eingetrocknetem Zustand mit dem Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Eimer werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Hinweis	Weitere Informationen zum Umgang, der Entsorgung und Lagerung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Technische Information	Stand 05/2019
Sondereinstellung	Kann auf Wunsch mit Filmschutz gegen Mehrpreis ausgerüstet werden. Wir empfehlen einen zweimaligen Anstrich um eine ausreichende Schichtdicke zu erreichen. Ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall kann nicht gewährleistet werden.

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.